

# RS OGH 2003/10/16 8ObA1/03k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.10.2003

## Norm

ABGB §1158 I

AngG §19 Abs1

## Rechtssatz

Zur Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses bedarf es nicht der Ausübung von Gestaltungsrechten (Kündigung). Gleichwohl muss der Arbeitgeber-selbst wenn über die allfällige Fortsetzung des Dienstverhältnisses nichts vereinbart ist-unmissverständlich zum Ausdruck bringen, dass er das Arbeitsverhältnis nicht fortzusetzen gedenke, um die Weiterbeschäftigung und damit die Begründung eines Arbeitsverhältnisses auf unbestimmte Zeit zu verhindern.

## Entscheidungstexte

- 8 ObA 1/03k  
Entscheidungstext OGH 16.10.2003 8 ObA 1/03k  
Veröff: SZ 2003/123

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118101

## Dokumentnummer

JJR\_20031016\_OGH0002\_008OBA00001\_03K0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)